

Anlage 1

Gertrud Tammerna Königstr. 7 22926 Ahrensburg Tel. 54399 Fax: 822594

An den
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
der Stadt Ahrensburg

den 8. 2. 2008

„Förderung Schloß Ahrensburg“ – TOP 6 der Sitzung am 7. 2. 08
Schriftliche Eingabe der mündlich vorgetragenen Anregungen in der
Einwohnerfragestunde

Sehr geehrter Herr Junker, sehr geehrte Frau Pepper,
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Aufforderung von Ihnen, Herrn Junker als Ausschussvorsitzenden sende
ich Ihnen hiermit die Verschriftlichung meiner gestrigen Anregungen.

Das Schloß Ahrensburg wird derzeit als Repräsentationsprojekt, Einnahmequelle
(kommerzialisierte Kultur-Märkte im Außenbereich) und zentraler Anlaß städtischer
Planungen („Barockachse“, „erweitertes“ Außengelände, Gartenschaupläne) benutzt.
Die aufwändig restaurierten Innenräume dienen hauptsächlich der Schau adeliger
Wohnkultur und Darstellung der früheren Besitzer und Herren mit deren Familien.
Eintrittspreise und Programmangebot sind für die ärmere Bevölkerung sehr teuer
(Kinderanimationen für Geburtstagsfeiern und Ferientrübels, Musikveranstaltungen,
Hochzeiten, etc.)

Zum Tag des Offenen Denkmals 2007 wurde durch ein zusätzliches Programm ein
besonders hoher Eintrittspreis verlangt.

Somit ergeben sich zwei Forderungen:

- sozial verträgliche Eintrittspreise, breiteres Angebot und freier Zutritt
zumindestens am Offenen Denkmalstag, um auch bewusst Besuchern ein
heimatliches Kulturobjekt zu eröffnen, die eben nicht zur heutigen Oberschicht
gehören
- eine in die Dauerschau integrierte kritische Darstellung der historischen
Hintergründe, Zusammenhänge und zeitgeschichtlichen Verwicklungen dieser
adeligen Wohnkultur (Feudalismus, Leibeigenschaft, Sklavenhandel).
Marginale Hinweistafeln mit Teilaspekten im verdeckten Treppenabgang zu
den Sanitärräumen sind eher ungeeignet.

Ich halte es für wichtig und angemessen, dass Öffentliche Förderung auch einer
breiten Öffentlichkeit sinnhaft zugute kommt. In diesem Sinne bitte ich um eine
Neuorientierung in Darstellung und Präsentation des Schlosses in historischer und
zeitgemäßer Verantwortlichkeit.

Mit freundlichem Gruß

Gertrud Tammerna